

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:** **Betonbodenplatte ixDur<sup>®</sup>-Monolith mit leicht lasierender Silikatimprägnierung LOTUSEAL<sup>®</sup> HZ-Finish**

**Hinweis:** Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Tragschicht:** Art, Aufbau und Dicke der Tragschicht werden in Abhängigkeit von den zu erwartenden Lasten vom Planer festgelegt. Die ordnungsgemäße Herstellung und Verdichtung von Untergrund und Tragschicht hat gemäß Planervorgaben zu erfolgen und ist durch den Tragschichthersteller nachzuweisen (Plattendruckversuche gemäß DIN 18134). Die Oberfläche der Tragschicht muss ausreichende Ebenheiten aufweisen (Ebenheitstoleranzen  $\leq 20$  mm, Messpunktabstand 4 m).

**Gleitschicht:** Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie ( $> 140$  g/m<sup>2</sup>) als Gleitschicht auf den ebenen Untergrund. Die Folie sollte an den Stößen mind. 10 cm überlappen und möglichst faltenfrei verlegt werden. Abrechnung nach belegter Fläche.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt .....

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit leicht lasierender  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite: 2

**Betonplatte:**

20 cm dicke Betonbodenplatte nach Verfahrenstechnik ixDur®-  
Monolith bzw. Produktinformation [SILATEX® Hochfest](#) einbauen,  
verdichten und höhengenaue abziehen.

Richtrezeptur

(Erstprüfung empfohlen, bei Beton nach DIN 1045-2 erforderlich):

Zement CEM I 32,5 R: 340 kg/m<sup>3</sup>

Gesteinskörnung 0/16 (Sieblinie A/B): ca. 1850 kg/m<sup>3</sup>

(Gesteinskörnung gemäß EN 12620; Anteil leichtgewichtiger, organischer  
Verunreinigungen < 0,05 M-%)

[SILATEX® Hochfest](#) (0,4 - 1,2 % v. ZG): 1,4 - 4,1 kg/m<sup>3</sup>

Wasser/Zementwert: 0,5 - 0,55

Anforderungen:

Festigkeitserwartung ( $f_{ck,cube}$ ): ca. 40 N/mm<sup>2</sup>

Ebenheit nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition

**Bewehrung:**

Liefern und Einmischen einer Stahlfaserbewehrung nach Vorschrift:  
des Stahlfaserherstellers (Dramix-Fasern, Bekaert GmbH,  
Siemensstraße 24, 61267 Neu-Anspach, Tel. 06081-44561-137,  
Telefax: 06081-44561-108).

Faserzugabe/Dosierung gemäß Vorgaben des Planers/Statikers  
und/oder des Faserherstellers.

Fasertyp/Bezeichnung: .....

Dosierung/Menge pro m<sup>3</sup> .....

..... tons Einzel ..... Gesamt: .....

**Integrierte**

**Verschleißschicht:**

Werksgemischten Trockenmörtel [SILATEX® HZ 1-Spezial](#) auf die  
frische, vorsichtig begehbare Oberfläche gleichmäßig aufbringen  
und maschinell einarbeiten.

Verbrauch: ca. 4 – 5 kg/m<sup>2</sup>

Schleifverschleiß

nach DIN 52108 (Güteprüfung): ≤ 5 cm<sup>3</sup>/50 cm<sup>2</sup>

Standardfarbton: Zementgrau

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit leicht lasierender  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite: 3

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachbehandlung:**

Nachbehandlung der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: ca. 7-10 Tage

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Leicht lasierende  
Silikatimprägnierung:**

Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Ausblühungen und Versalzungen mit geeignetem Schleifmedium (z. B. Diamantschleifscheiben „Diasoft Plus“ K170, Fa. MKS Funke GmbH, Bocholt). Anschließende mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes.

Zweimaliger Auftrag der leicht lasierenden, zweikomponentigen Silikatvergütung **LOTUSEAL® HZ-Finish** auf die trockene SILATEX® HZ-Spezial-Oberfläche. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit Nasswischgerät (Wischwiesel) und sofortiges Nachverschlichten mit kurzflorigem Microfaserroller. Aufbringen des 2. Arbeitsganges nach vollständiger Trocknung des Untergrundes.

Gesamtverbrauch: 0,10 – 0,15 kg/m<sup>2</sup> für 2 Arbeitsgänge

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Raumfugen:**

Herstellen von Raumfugen im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile mit weicher Fugeneinlage über die gesamte Plattendicke.

Fugenbreite: 10 - 15 mm

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Betonbodenplatte ixDur®-Monolith mit leicht lasierender  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL® HZ-Finish**

Seite: 4

**Fugenfüllung:**

Entfernen der Raumfugeneinlage und erforderlichenfalls Nachschnitt der Fugenkanten. Fugenkanten anfasen! Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm            Einzel .....            Gesamt: .....

**Scheinfugen:**

Herstellen von Scheinfugen durch maschinelles Einschneiden nach ausreichender Erhärtung. Schneidschlamm sofort beseitigen. Fugenkanten anfasen!

Fugenanordnung und Feldgrößen in Abhängigkeit von Raumgeometrie sowie zu erwartender mechanischer und thermischer Beanspruchung.

Fugentiefe:            30 - 40 % der Plattendicke

..... lfm            Einzel .....            Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Fugenfüllung:**

Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm            Einzel .....            Gesamt: .....

**Hinweis:**

Aufweitungen verfüllter Schein- und Pressfugen, die infolge Austrocknung und Schwindens der Konstruktion zu Flankenabrissen der Fugenvergussmasse führen, sind nicht dem Verantwortungsbereich des Auftragnehmers zuzuordnen. Eventuell erforderliche Wartungsmaßnahmen sind auf Veranlassung des Auftraggebers gegen gesonderte Berechnung auszuführen.

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Betonbodenplatte ixDur<sup>®</sup>-Monolith mit leicht lasierender  
Silikatimprägnierung LOTUSEAL<sup>®</sup> HZ-Finish**

Seite: 5

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift